



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. IV-2021-35

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2021 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021

Vorg.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2021, Stand 31.05.2021

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2021 bis zum 31.05.2021 im Rahmen der Haushaltsansätze bewegt hat.

II. Begründung:

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht wird der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde kann darauf verzichtet werden, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in den Haushaltsvollzug einzubeziehen.

Unter Punkt IV. werden Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit getroffen. Die dauernde Zahlungsfähigkeit muss gewährleistet sein. Für das Haushaltsjahr 2021 wurde neben dem Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Beide wurden von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 10.02.2021 genehmigt.

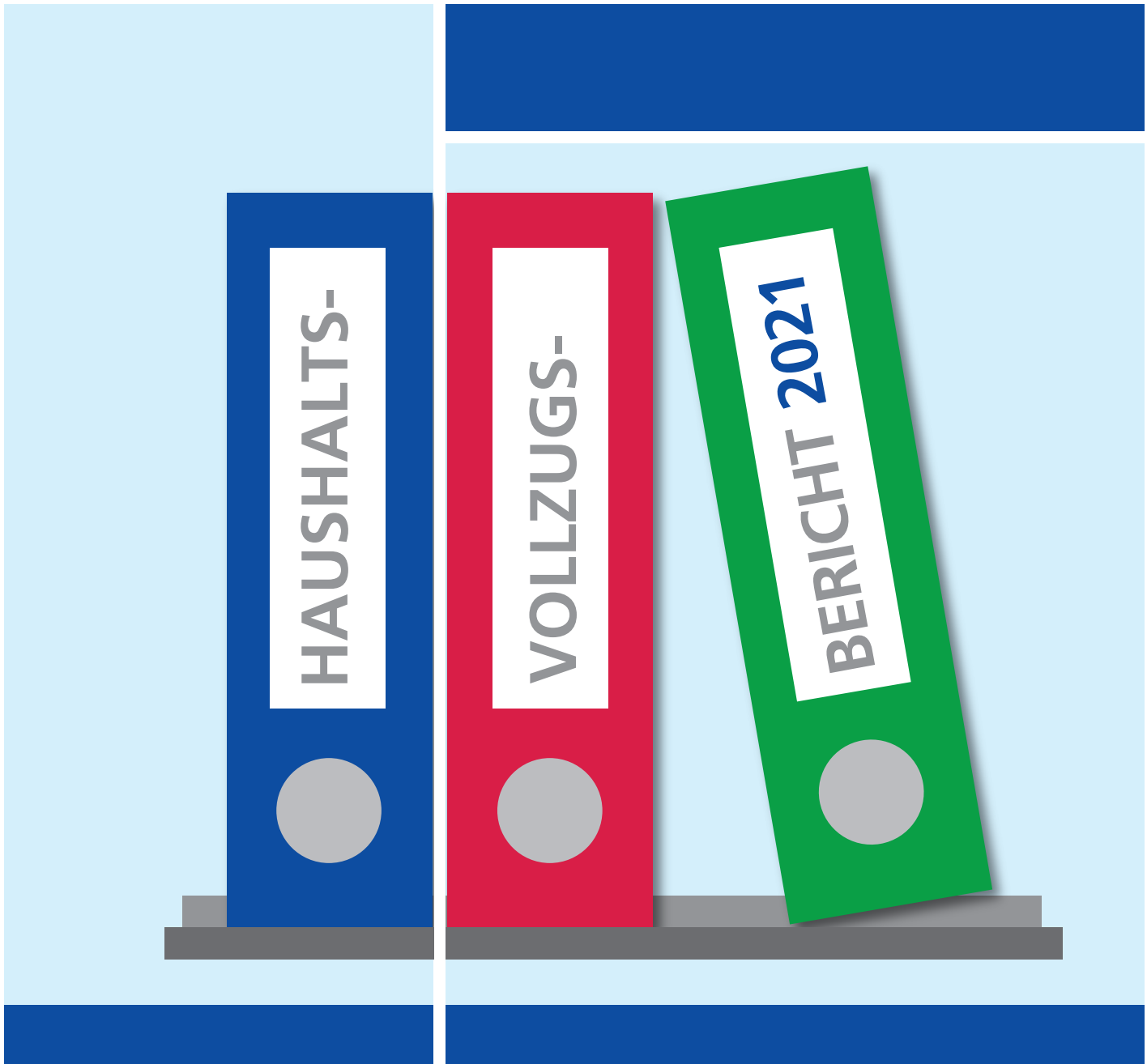
Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 31.05.2021 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes. An Erträgen sind bisher rd. 47 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 36 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden.

Auf die gebildeten Haushaltsreste im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt in Höhe von 606.532,88 € wurden bisher 104.988,70 € angewiesen. Weiterhin liegen Mittelreservierungen in Höhe von 501.544,18 € vor.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht.

Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogrammes 2021“.



| 1. Haushaltsvollzugsbericht 2021

1. Haushaltsvollzugsbericht 2021 01.01. - 31.05.2021

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2021 und der Haushaltsreste
Seite 2 – 7	III. Aussagen der Abteilungen / Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen
Seite 7	IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Ergebnishaushalt

Aufteilung in Erträge und Aufwendungen -ohne Reservierungen-

Konten	Bezeichnung	Budget 2021	Bewegung 01.01.- 31.05.2021	Vergleich in %	Bemerkung
	Erträge				
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.200,00 €	-94,72 €	1,32%	Umsatzerlöse durch Vermietung, Vermietungen finden wegen der Pandemie-Situation nicht statt
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-560.650,00 €	-46.648,82 €	8,03%	U. a. Erstattung Geschäftsstellenkosten für Europabüro und FrankfurtRheinMain-Verein zur Standortentwicklung e. V., Beteiligungen Wissensregion, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen
55	Steuern steuerähnl. Ertr. aus ges. Uml.	-13.613.300,00 €	-6.839.200,00 €	50,24%	Verbandsumlage
540-543	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. fdr. Zwecke u. allg. Uml.	-516.500,00 €	-28.382,19 €	5,50%	Erträge für Förderprojekte
546	Ertr. a. Aufw. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	-400,00 €	0,00 €	0,00%	Erträge Auflösung Sonderporsten*
53	Sonstige ordentliche Erträge	-49.132,00 €	-4.688,66 €	9,54%	Erträge Auflösung Rückstellungen* und u. a. Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen
56.57	Finanzerträge	-1.000,00 €	0,00 €	0,00%	Zinserträge können aufgrund der derzeitigen Kapitalmarkt-Situation nicht erwirtschaftet werden
59	Außerordentliche Erträge	-700,00 €	-21.355,81 €	3050,83%	Außerordentlicher Ertrag u. a. Erstattung für Vorjahre
	Summe	-14.768.882,00 €	-6.940.370,20 €	46,99%	
	Aufwendungen				
62,63,640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	9.704.894,00 €	3.857.212,65 €	39,75%	Personalkosten inkl. Umlage Kommunalbeamten-Versorgungskasse
644-646	Versorgungsaufwendungen	701.286,00 €	215.897,12 €	30,79%	Zahlung an Zusatzversorgungskasse; Zuführung zu den Rückstellungen
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.270.658,59 €	1.622.424,39 €	30,78%	Betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Nebenkosten, Aufträge an Dritte, Telefon, Reisekosten u. a.)
66	Abschreibungen	284.100,00 €	0,00 €	0,00%	Planmäßige Abschreibung*
71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen	491.500,00 €	241.500,00 €	49,14%	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (350 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (120 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€), Kulturregion (20 T€)
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230,00 €	14.974,57 €	6509,38%	Grundsteuer und KFZ-Steuer sowie Nachzahlung von Umsatzsteuer
77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.000,00 €	1.769,80 €	176,98%	Negativzinsen müssen aufgrund der aktuellen Kapitalmarkt-Situation bezahlt werden
79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	867,27 €		Periodenfremder Aufwand
	Summe	16.453.688,59 €	5.954.642,80 €	36,19%	

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 599.598,59 € und Bewegungen in Höhe von 100.247,35 € enthalten.
*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2021 -ohne Reservierungen-

	Bezeichnung	Budget 2021	Bewegung 01.01.- 30.06.2021	Vergleich in %	Bemerkung
	Einzahlungen				
822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	600,00 €	340,00 €	56,67%	Verkauf von Anlagegütern
	Summe	600,00 €	340,00 €	56,67%	
	Auszahlungen				
841	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-94.741,85 €	-7.240,02 €	7,64%	Profilschiffzug
840, 843	Auszahlungen f. Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-150.692,44 €	-5.801,31 €	3,85%	u. a. Neu- und Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, Mobililar
844	Auszahlungen f. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-51.600,00 €	0,00 €	0,00%	Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse (Fälligkeit Juni 2021)
	Summe	- 297.034,29 €	13.041,33 €	4,39%	

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 6.934,29 € und Bewegungen in Höhe von 4.741,35 € enthalten.

III. Aussagen der Abteilungen und Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen

Kostenträger 01.0112 Stabsstelle Regionalvorstand

Urbane Seilbahn

Erarbeitung weiterer Analysen und Mitarbeit im Arbeitskreis des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Beitrittsgespräche

Durchführung von Integrationsgesprächen mit den neuen Mitgliedskommunen

Kostenträger 01.0113 Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden für die Pflege und Servernutzung der Bilddatenbank, Datenübertragungskosten, Zeitungen und Fachliteratur sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit anteilmäßig verausgabt.

Im Berichtszeitraum wurde die 3. Ausgabe des Magazins „Der Apfelbote“ erstellt. Weiterhin wurde die Broschüre „Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain“ erstellt und ein Nachdruck der Broschüre „Raus ans Wasser“ aufgelegt. Zahlreiche Presseveröffentlichungen und Antworten auf Medienanfragen wurden erteilt.

Kostenträger 01.0211 Gremien

Die Ausgaben im Bereich Gremien liegen im Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0311 Personalverwaltung, 01.0312 Personalvertretung, 01.0313 Gleichstellungsstelle und 01.0314 Verwaltungsbeauftragte

Bei den Aufwendungen für Reisekosten, Dienstjubiläen, Belegschaftsveranstaltungen und sonstige Personalaufwendungen sind bisher aufgrund der Corona-Regeln und des mobilen Arbeitens keine Ausgaben angefallen.

Bei den Stellenausschreibungen ist das Budget bereits überschritten und es sind weitere Stellenangebote zu veröffentlichen. Fort- und Weiterbildungen finden coronabedingt nur sehr eingeschränkt statt, so dass dieses Budget nicht ausgeschöpft wird, gleiches gilt auch für die Kostenträger 01.0312, 01.0313 sowie 01.0314.

Kostenträger 01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

Aufgrund der Corona-Regeln findet kein Sitzungsbetrieb statt, was Mindererträge im Bereich der Vermietung von Sitzungsräumen sowie der Bewirtung an Dritte zur Folge hat. Die Einhaltung und Umsetzung der Corona-Arbeitsschutzverordnungen und die Fürsorgepflicht gegenüber den Beschäftigten hat einen Mehraufwand bei den Kosten für Desinfektion, Reinigungsmitteln, medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen sowie Covid19-Schnelltests geführt.

Kostenträger 01.0320 Informations- und Kommunikationstechnik

Es sind Mehraufwendungen durch die erforderliche Verlegung zusätzlicher Hausverkabelungen für ein externalisiertes WLAN und ein geplantes Videokonferenzsystem entstanden. Der Internetanschluss für das Gastnetz und die damit verbundene Abgabe des WLAN-Betriebes an einen externen Anbieter ist erfolgt.

Kostenträger 01.0421 Stabsstelle Finanzen

- Genehmigungsverfahren zum Haushaltsplan 2021
- Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2020
- Restebildung
- Einrichten der Mittelprüfung für das Haushaltsjahr 2021
- Veranlagen der Verbandsumlage 2021
- Vorbereitungen zur Erstellung des Haushaltsplanes 2022 / 2023
- Erstellen der monatlichen Haushaltsvollzugs- und Liquiditätsberichte

- Entlastungsverfahren zum Jahresabschluss 2019
- Vorlage des Beteiligungsberichts 2019
- Begleiten der 223. Überörtlichen Prüfung „Haushaltstruktur 2020: Regionalverbände“ durch den Hessischen Rechnungshof
- Bearbeitung von Steuerangelegenheiten, insbesondere in Bezug auf die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Kostenträger 09.0111 Planung

Beitritte neuer Kommunen zum Verbandsgebiet

- Auftaktgespräche im April
- erste Arbeitsgespräche zur Datenbeschaffung

Regionaler Flächennutzungsplan (RegFNP)

- Inhaltliche Arbeit an der Fortschreibung und Aktualisierung des RegFNP
Legende, Erarbeitung der Grundlagen für die Daseinsvorsorge und Erreichbarkeit
- Präsentation und Veröffentlichung des Bauflächenexplorers als WebGIS-Anwendung
- Teilnahme am Plenum „Allianz für Wohnen“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Teilnahme an den Arbeitskreisen des Wirtschaftsministeriums zu der Fortschreibung der Regionalpläne, der Siedlungsstruktur und der Planzeichen
- Teilnahme an den Arbeitsgesprächen zur landesweiten Klimaanalyse
- Erstellung einer Übersichtskarte mit den Verkehrsprojekten im Verbandsgebiet
- HORIZONT 2020 – EU-Förderprojekt zu Ökosystemleistungen. Erstellung des Projektendberichtes
- Aktualisierung und Erweiterung von Umweltdaten für die Strategische Umweltprüfung, auch für das Gebiet der neuen Kommunen
- Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren und Bekanntmachungen
- Stellungnahmen zu Bebauungsplänen der Kommunen im Verbandsgebiet
- Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren der Fachplanungsträger

Regionaler Landschaftsplan (RegLP)

- Inhaltliche Arbeit an der Neuaufstellung des RegLP. Erarbeitung der Primärinhalte, regionales Biotopverbundkonzept, Grünflächen- und Freiraumkonzept, Bearbeitung der sechs Schutzgüter, Begleitung des Artenschutzgutachtens sowie die Biotop- und Nutzungstypenkartierung
- Durchführung des Fachdialogs zum Regionalen Landschaftsplan mit den Unteren Naturschutzbehörden, der Oberen Naturschutzbehörde, den Umwelt-, Naturschutz- und Landschaftspflegeverbänden

Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien (TPEE)

Durchführung des 1. Änderungsverfahrens zum TPEE 2019, einschließlich Bearbeitung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Vorbereitung des abschließenden Beschlusses für die Verbandskammer und für die Regionalversammlung Südhessen mit Druck und Versand der Unterlagen

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

- Geodatenaktualisierung (Stand 2020) für Geobasisdaten, RegFNP, Points of Interest oder Infrastrukturpunkte (POIs), OpenStreetMap (OSM), Schutzgebiete und Pendlerverflechtungen inkl. der Erweiterung der Geodaten um die fünf neuen Kommunen; Aktualisierung Statistik-Viewer
- Datenprüfung der vom Dienstleister erstellten Biotop- und Nutzungstypenkartierung (BNTK)
- Geodatenaufbereitung zur Nachbeauftragung der Grundlagenkonzepte für den Landschaftsplan der fünf neuen Kommunen

- GIS-technische Unterstützung RegFNP, RegLP, TPEE und Kulturlandschaftskataster
- Erstellung einer differenzierten Siedlungsflächentypisierung für das Verbandsgebiet
- Automatisierte Auswertung der RMV-Reisezeiten zu den Oberzentren als Grundlage für die Siedlungsplanung im RegFNP
- Aktualisierung der „Kleinräumigen Bevölkerungsanalyse“ (KLBA) im WebGIS auf die Auswertungen der Einwohnermeldedaten zum Jahresende 2019
- Entwicklung eines „Bauflächenexplorers“ für das Geoportal
- Aktualisierung des „Kulturlandschaftskatasters“ im Geoportal

Kostenträger 09.0311 Klima und Energie sowie 09.0312 Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Arbeit am Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain
- Durchführung des Projektes „Ökoprotit FrankfurtRheinMain“
- Ausbau der Klimaschutz-Initiative „Energie erleben“
- Fotowettbewerb „Blühende Gärten“
- Thematische Erweiterung des Klima-Energie-Portals
- Lehrpfade Kulturlandschaft und Erweiterung des Kulturlandschaftskatasters
- Vorbereitung zur Datenerfassung Kulturhistorische Landschaftselemente für neue Mitgliedskommunen
- Durchführung der Bau- und Planungsamtsleitertreffen, coronabedingt in digitaler Form
- Fortlaufende Erweiterung der Streuobst-Informationssseite
- In Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg Durchführung der Fortbildung „Zertifizierter Landschaftsobstbauer“ für kommunale Bedienstete
- In Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH Entwicklung neuer Streuobst-Routen
- Präsentation der Wasserausstellung in Mitgliedskommunen
- Zusammenarbeit mit dem Verein Rhein.Main.Fair zur Fairen Region FrankfurtRheinMain
- Datenaktualisierung der Energie-Bilanzierung

Kostenträger 09.0411 Mobilität

Die Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain wird seit Januar 2021 umgesetzt. Ziel ist es, bis 2030 ein Mobilitätsangebot von jedem besiedelten Ort der Region innerhalb 5 Gehminuten zu erreichen. In der Strategie sind messbare Verkehrs- und Klimaziele verankert.

- Der „Regionale Schienencoach“ arbeitet seit Ende 2020 für Kommunen und Unternehmen in der Region. Bisher wurden 2 Arbeitspakete abgearbeitet.
- Im Rahmen der Maßnahme „Potenzial der Gleisanschlüsse in der Region“ wurde eine detaillierte Bestandsaufnahme und Bewertung der über 30 bekannten Gleisanschlüsse in den Kreisen Offenbach und Wetterau vergeben. Die Ergebnisse fließen u. a. in die Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplanes ein.
- Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Raum für neue Mobilität“ ist beendet und unter den besten 14 in eine zweite Förderphase gelangt. Für die Umsetzung sind 3 Jahre angesetzt.
- Die laufenden Bike+Ride-Sammelträge sind abgeschlossen. Ein 4. Sammelantrag mit dem bisher größten Gesamtvolumen an 18 Standorten wird Anfang Juni 2021 eingereicht. Der Regionalverband tritt als Abwickler für die Kommunen auf.

Sachstand M1: Lückenschlüsse Überörtliche Fahrradroutes

- L3017 Flörsheim - Hofheim (Pilotmaßnahme): Die Planungsvereinbarungen zwischen beteiligten Kommunen, Regionalverband und Hessen Mobil sind abgestimmt.
- L3191 Hammersbach - Limeshain (Pilotmaßnahme): Die Planungsvereinbarung zwischen beteiligten Kommunen und dem Regionalverband ist abgestimmt. Die Vorbereitung zur Ausschreibung von Planungsleistungen läuft.

Sachstand M2: Radschnellwege

- FRM1 (Darmstadt – Frankfurt am Main): Im Bau mit bisher 2 eröffneten Abschnitten
- FRM2 (Groß-Gerau – Flughafen Frankfurt): Die Vergabe der Machbarkeitsstudie ist erfolgt.
- FRM3 (Wiesbaden – Frankfurt am Main): Der Kooperationsvertrag wurde unterzeichnet.
- FRM4 (Bad Soden am Taunus – Eschborn): Letter of Intent und Kooperationsvertrag sind abgestimmt. Anbindung an FRM5 ist geplant. Vergabe der Machbarkeitsstudie ist erfolgt.
- FRM5 (Friedrichsdorf – Frankfurt am Main): Die Vorbereitungen zur Ausschreibung erster Planungsleistungen laufen.
- FRM6 (Butzbach – Frankfurt am Main): Der Kooperationsvertrag ist unterzeichnet. Der Förderbescheid liegt vor und die Vergabe der Machbarkeitsstudie ist erfolgt.
- FRM7 (Hanau – Frankfurt am Main): Die Beschlüsse von Maintal und Hanau liegen vor. Vorbereitungen zur Ausschreibung von Planungsleistungen laufen.
- FRM8 (Hanau – Frankfurt am Main): Der Förderbescheid liegt vor. Die Vergabe der Machbarkeitsstudie ist erfolgt.
- FRM9 (Seligenstadt – Flughafen Frankfurt): Die Zusage der Förderung liegt vor. Die Vergabe der Machbarkeitsstudie ist erfolgt.

Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Rhein-Alpen-Korridor

Zur neuen Legislaturperiode ist Rouven Kötter für weitere drei Jahre als stellvertretender Vorsitzender gewählt worden.

Kostenträger 15.0111 Metropolregion, Regionalentwicklung

Digitalisierung und Gigabitregion FrankfurtRheinMain

Um den Glasfaserausbau in der Region FrankfurtRheinMain kosteneffizient und beschleunigt voranzubringen, werden derzeit mit mehreren Telekommunikationsunternehmen Rahmenkooperationsvereinbarungen ausgehandelt. Parallel wurde die Gründung einer regionalen GmbH vorbereitet und die Gremienbeschlüsse eingeholt. Es fanden regelmäßig Sitzungen des fachlichen Arbeitskreises und des politischen Steuerungskreises statt. Die Gesellschaft wurde am 02.06.2021 gegründet.

EXPO REAL

Auch im Jahr 2021 wird die FRM GmbH keinen Metropolregionsstand auf der EXPO REAL ausrichten. Der Regionalverband wird sich aber über eine kostengünstige Logopartnerschaft am Metropolregionsstand der Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main GmbH beteiligen. Die entsprechenden Verträge werden derzeit vorbereitet.

Projekt Autobahnbeschilderung

Ende 2020 wurde das Autobahnschild „Metropolregion FrankfurtRheinMain“ in Seligenstadt montiert. Derzeit werden neue Standorte für weitere Schilder gesucht.

Relaunch Datenkonfigurator Wissensregion FrankfurtRheinMain

Der Konfigurator wurde funktional erweitert und ist seit diesem Jahr auf dem „Wissensportal FrankfurtRheinMain“ verfügbar. Mit dem Konfigurator können eigene Datenauswertungen in Tabellen und Grafiken sowie Karten für die Metropolregion erstellt und heruntergeladen werden.

Kostenträger 15.0112 FrankfurtRheinMain e. V.

Geschäftsstelle FRM e. V.

Die Abteilung Metropolregion, Regionalentwicklung ist für den Betrieb der Geschäftsstelle des FrankfurtRheinMain e. V. zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe wurde im Berichtszeitraum eine Vorstandssitzung und die Mitgliederversammlung vorbereitet und durchgeführt.

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Für das Regionale Monitoring zum Gebiet des Regionalverbandes wurden Daten für die fünf neuen Verbandskommunen, u. a. zu den Themen Beschäftigung, Fremdenverkehr und Wohnen beschafft und für den Statistik-Viewer ausgewertet. Zudem wurde das IKM-Monitoring 2020 fertiggestellt und die Metropolregionen-Monitorings zu „Bauen und Wohnen“ sowie zu „Wirtschaft und Beschäftigung“ erstellt (Publikation steht noch aus).

Kostenträger 15.0211 Europa

EU-Projekt ROBUST (Rural-Urban Outlooks: Unlocking Synergies)

Der Regionalverband arbeitet im Rahmen des Projektes ROBUST an einer Methode zur Bilanzierung von Ökosystemdienstleistungen, die der Freiraum des Verbandsgebietes für die versiegelten Flächen erbringt. Die Methode der Bilanzierung wird derzeit weiterentwickelt mit dem Ziel, diese auf den Ballungsraum anzuwenden und Erkenntnisse für den Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP) zu gewinnen. Die inhaltlichen Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen, derzeit werden die Schlussberichte verfasst. Im April 2021 fand eine Online-Konferenz statt. Es sind im Berichtszeitraum keine Mittel verausgabt worden.

FrankfurtRheinMain International Office

Ein virtuelles Schaufenster („Storefront“) mit Text und Logo wurde auf der englischsprachigen Website „How to Germany“ für ein Jahr gebucht. Derzeit erfolgen weitere Überarbeitungen der Website.

Die Social-Media-Aktivitäten wurden neben Facebook und Instagram nun auch auf LinkedIn ausgeweitet. Es wurden neue Werbeanzeigen und Werbeatikel für Online- und Printmedien erstellt und zwei Online-Think-Tanks „Professionals4FRM“ durchgeführt. Die Umsetzung von Videos wird derzeit vorbereitet. Die laufende Beratungsarbeit erfolgt coronabedingt digital.

Kostenträger 15.0212 Europabüro

Fördermittelberatung

Das Europabüro hat bis 31.05.2021 bereits 15 Fördermittelberatungen und entsprechende Screenings zu unterschiedlichen Themen und Projekten erstellt.

Interessensvertretung

Im Berichtszeitraum wurden Beiträge zu Konsultationen der Europäischen Kommission eingereicht, zum Beispiel zur Überarbeitung der Richtlinie über intelligente Verkehrssysteme und der Verordnung zu den transeuropäischen Verkehrsnetzen. Außerdem erfolgte eine Teilnahme an einer Expertenbefragung zu den Förderschwerpunkten der Programme INTERREG Nordwesteuropa 2021-2027 sowie INTERREG Europe 2021-2027.

Es wurden Stellungnahmen zur EU-Mobilitätsstrategie und zu den Schwerpunkten der EFRE-Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) 2021-2027 erarbeitet und eingereicht. Im Rahmen des EU-Netzwerkes „European Return and Reintegration Network“ (ERRIN) wurde eine weitere Stellungnahme zu städtischen Knoten der transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-V) erstellt, deren Empfehlungen direkt der EU-Kommission unter Beteiligung des Europabüros vorgestellt wurden.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Europabüros wird derzeit eine Jubiläumsbroschüre erarbeitet. Aus diesem Grunde sowie aufgrund des Beginns der neuen Förderperiode wurden Aktualisierungen der Website vorgenommen.

IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leitungsfähigkeit

Für das Haushaltsjahr 2021 wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 10.02.2021 genehmigt. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes ist für das Haushaltsjahr 2021 sichergestellt.